

Vorwort



In den letzten Jahren haben sich Öffentliche Bibliotheken von der reinen „Ausleihstelle“ zum kommunikativen **Treffpunkt**, zum **Lernort**, Arbeitsort mit **WLAN-Zugang** und **Veranstaltungsort** entwickelt. Der **Aufenthaltscharakter** einer Bibliothek hat deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Mediennutzung verändert sich stärker denn je. Dies machte und macht einen fundamentalen Wandel bestehender Konzepte und Angebote nötig. Auch wir entwickeln uns seit Jahren in die Richtung „**Dritter Ort**“ und legen viel Wert auf **Digitalisierung** und neue **Konzepte der Leseförderung und Medienkompetenz**

Die beiden vergangenen Jahre haben allerdings die Stadtbücherei – wie alle anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen auch – vor **Herausforderungen** gestellt, die unser kulturelles und gesellschaftliches Leben nachhaltig prägen und verändern werden. Der zweifache **Lockdown** vom 14. März bis 11. Mai 2020 und vom 1. Dezember 2020 bis 7. März 2021 hat uns und unsere Kund:innen hart getroffen. Dank unseres Liefer- und Abholdienstes konnten wir auch unter schwierigen Bedingungen unseren Auftrag erfüllen und die Menschen vor Ort mit Information, Bildung und Unterhaltung versorgen.

Die langen Schließungen haben indes nicht nur den **Trend zur Digitalisierung** verstärkt, sondern auch ein neues Bedürfnis nach persönlicher Begegnung, Gemeinschaft und Gemeinsamkeit geweckt. Deshalb hoffen wir, bald auch wieder ein **Dritter Ort** für Menschen aller Altersgruppen sein zu können.

Statistikzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019
Medienbestand	22.720	22.299	22.849
...davon für Kinder + Jugend	8698	8612	8745
Ausleihen	76.476	95.709	101.684
... davon für Kinder + Jugend	28.996	35.955	38.837
Nonprint-Bestand (DVD, CD, Spiele, Games, Geräte)	4349	3899	4186
Nonprint-Ausleihen	16.378	22.990	22.968
Fernleihbestellungen	212	279	288
Aktive Kunden	1259	1469	1638
Neuanmeldungen	375	282	402
Veranstaltungen	43	30	111
Ausleihen Onleihe	11.906	11.421	10.362
Ausgaben Erwerbung	46.254 €	46.917 €	43.060 €
Eigene Einnahmen	17.128 €	19.481 €	22.801 €
Fremdmittel	14.893 €	6265 €	13.736 €



2

Auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Jahresberichte“ werden jedes Jahr die Kennzahlen, die an die Deutsche Bibliotheksstatistik gemeldet werden, veröffentlicht. Da die Darstellung dort etwas unübersichtlich und viel umfangreicher ist, habe ich hier die wichtigsten Daten zusammengestellt, in einer Übersicht von 2019 – 2021.

Der Medienbestand bleibt konstant bei etwa 23.000 Medien, dazu kommen ca. 16.000 eMedien in der Onleihe Hegau-Bodensee. Jährlich werden ca. 2000 Bücher usw. neu gekauft und genauso viele ausgeschieden, um den Bestand aktuell und attraktiv zu halten.

Anhand der Ausleihzahlen erkennt man den Abwärtstrend, den uns die Corona-einschränkungen beschert hat. Eine leichte Erholung ist 2021 bei den Neuanmeldungen und Veranstaltungen zu sehen.

Die Ausleihe von digitalen Medien über die Onleihe ist erwartungsgemäß gestiegen, da dies von zu Hause aus möglich ist.

Durch die Bewilligung von Fördermaßnahmen haben wir in den letzten Jahren immer wieder Gelder für die Realisierung von Projekten bekommen. Dazu komme ich später noch genauer.

2019 – das letzte normale Jahr

- 111 Veranstaltungen
- Aufenthaltsqualität
- Spielmöglichkeiten
- Medienpräsentation



Spiele-iPad



Puppenhaus



Beschilderung



Lesetipp



Sitzsäcke



Tischfußballspiel



Retro-Spielkonsole

3

Mit **111 Veranstaltungen** von Vorträgen und Vorlesestunden über Klassenbesuche und Ferienprogramm bis zu wöchentlichen Workshops für Kinder in Nachmittagsbetreuung fanden im Durchschnitt mehr als zwei Termine pro Woche statt – ein Rekord.

Wir haben die **Aufenthaltsqualität** gesteigert z.B. durch die Anschaffung von Sitzsäcken, Spielsachen, Lampen und Beistelltischchen

Zum Spielen gibt es außerdem ein äußerst beliebtes Tischfußball, ein iPad mit wechselnden Apps und Spielen und eine Retro-Spielekonsole.

Das Suchen und Finden möchten wir so einfach wie möglich gestalten durch teilweise **Aufstellung nach Interessengebieten** und eine bessere Beschilderung. Kund:innen können eigene **Leseempfehlungen** geben.

2019 – Wer uns gefördert hat

- Projekt „**Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien**“
- Medienprojekt „**Stärker mit Games**“
- Medienprojekt „**Kultur trifft digital**“
- Medienkompetenzfund: **Bluebots + Tonieboxen**
- Bürgerstiftung Stockach: „**Rico, Oskar und die Tieferschatten**“
- Kindermedienland BW: **Fortbildung Internetrecherche für Bibliothekare**
- Sparkasse Hegau-Bodensee: **MINT-Medien**



- Projekt „**Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien**“ mit der Grundschule Stockach: Jeden Mittwoch kam 2019 eine Gruppe der Nachmittagsbetreuung zu Workshops in die Stadtbücherei, in denen „Medienpaten“ (geschulte Honorarkräfte) Lesen und Bücher mit Kreativität und digitalen Angeboten verknüpft haben.
- Medienprojekt „**Stärker mit Games**“ mit der Stadtjugendpflege Stockach 4-tägiger Workshop für 16 Jugendliche von 11-16 Jahren, Bundesweite Initiative zur Förderung sozial- und bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher mit Hilfe von Games.
- Medienprojekt „**Kultur trifft digital**“ mit der Stadtjugendpflege Stockach 5 Tage Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien für Kinder von 10 – 15 (digitaler Sound, digitale Technik, digitale Realität und digitale Sprache)
- Medienkompetenzfund: Bluebots + Tonieboxen
- Bürgerstiftung Stockach: Lesekistentheater „**Rico, Oskar und die Tieferschatten**“ mit der WLB Esslingen für die Grundschulen Stockach und Nenzingen
- Kindermedienland BW: **Fortbildung Internetrecherche für Bibliothekare**, zu der ich Bibliothekare aus unserer Region von Konstanz bis Tuttlingen einladen konnte und die hier im kleinen Sitzungssaal stattfand
- Sparkasse Hegau-Bodensee: **MINT-Medien** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) -> Experimentierkästen, Spiele, Konstruktion + Bauen

Lesen und Erzählen mit digitalen Medien

Mit wem? Grundschule Stockach + Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

Wieviel? Fördersumme: ca. 10.000 €

Wann? Februar 2019 – Januar 2020

Was? Workshops mit 17 – 20 Kindern von 6 – 11 Jahren

Wer? hierfür geschulte „Medienpaten“ und 2 Schülerinnen

Wofür?

- Honorare + Aufwand
- Nintendo Switch-Konsole und
- Nintendo-Games
- Tonieboxen + Kreativtonies
- iPads + Apps
- 3Doodler
- Ozobots
- Lego-Bausteine
- Bluebots
- Stationenkisten Magnetismus/Elektrizität
- Bookii- und tiptoi-Stifte
- Onilo-Lizenz
- Bastelmaterial u.a.



Der erste große Förderantrag der Stadtbücherei wurde 2019 im Programm „**Total digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien**“ gestellt und mit knapp **10.000 €** bewilligt. Kooperationspartner waren die **Grundschule Stockach** und als Ideengeber die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg.

Kern des Projektvorschlags war Leseförderung für vorrangig sozial benachteiligte Kinder durch die Verknüpfung von digitalen Angeboten und Büchern durch das Ausprobieren von verschiedenen digitalen Geräten, Apps, Baukästen, Experimentierkisten u.a. auf Grundlage von Geschichten.

Jeden Mittwochnachmittag – also ca. 40 Mal - fanden von Februar 2019 bis Januar 2020 Workshops mit 17 – 20 Kindern aus einer der Betreuungsgruppen der Grundschule in der Stadtbücherei statt, die von 8 hierfür geschulten „Medienpaten“ und 2 Schülerinnen als Helferinnen durchgeführt wurden.

Gefördert wurden

- Honorare + Aufwand
- **Nintendo Switch-Konsole** und
- Nintendo-Games
- Tonieboxen + Kreativtonies
- iPads + Apps
- **3Doodler (Druckerstift mit formbarem Filament)**
- Ozobots
- Lego-Bausteine
- **Bluebots (erstes Programmieren anhand von Pfeiltasten)**
- Stationenkisten **Magnetismus/Elektrizität**
- Bookii- und tiptoi-Stifte
- Onilo-Lizenz
- Bastelmaterial u.a.

Diese Materialien stehen inzwischen für andere Veranstaltungen der Stadtbücherei und auch zur Ausleihe zur Verfügung, sie werden also weiter genutzt.

Lockdown vom 14. März – 20. Mai

- Leihfristverlängerung für alle entliehenen Medien
- Aussetzen von Gebühren
- Zeitweise Quarantäne + Desinfektion zurückgegebener Medien
- Online-Selfservice: Anmeldung / Überweisung / Bestellung
- Organisation click & collect



Ab 21. Mai 2020

- Reine Ausleihbibliothek
- kein Aufenthalt
- Zugangsbeschränkung
- Hygienemaßnahmen
- Datenerfassung
- Kein Internet, keine Sitz- und PC-Arbeitsplätze
- Kein Aushang von Zeitungen, kein Kaffeeautomat, keine Spielmöglichkeit
- Keine Veranstaltungen



Im Jahr 2020 hat sich für Öffentliche Bibliotheken ein nicht vorherzusehender Wandel vollzogen. Ab 14. März 2020 wurde die Stadtbücherei bedingt durch den bundesweiten Lockdown geschlossen. Die Schließzeit dauerte sechs Wochen und stellte eine nie zuvor gekannte Situation dar, die sofortige Anpassungen erforderte:

- Leihfristverlängerung für alle entliehenen Medien
- Aussetzen von Gebühren
- Zeitweise Quarantäne + Desinfektion zurückgegebener Medien
- Organisation eines **click & collect-Angebots** (Vorbestellung im Online-Katalog, Heraussuchen der Medien durch Mitarbeiterinnen, Verbuchung, Benachrichtigung, kontaktloses Abholen der Medien mit individuell vereinbartem Termin)

Auch nach der Wiedereröffnung am 21. Mai 2020 war nichts mehr wie vorher:

- Bücherei nur zur Ausleihe und Rückgabe geöffnet, kein längerer Aufenthalt möglich
- Zugangsbeschränkung auf 20 Personen, pro Raum 1-3 Personen
- Desinfektion, Masken, Lüften, Abstandsregelung, Spuckschutzwände
- Datenerfassung zunächst über jedes Mal auszufüllende Formulare
- Kein Internet, keine Sitz- und Arbeitsplätze
- Kein Aushang von Zeitungen, kein Kaffeeautomat, keine Spielmöglichkeit
- Keine Veranstaltungen außerhalb des Sommerferienprogramms

Eine neue Routine entwickelte sich, bis im Dezember der erneute Lockdown kam.

Unsere Unterstützer 2020



15 Eltern/Kind-Termine „Erstes Programmieren mit Bluebots und Ozobots“ (Realisierung verschoben auf 2022)



Bastelsets für Ferienleseclub-Teilnehmer

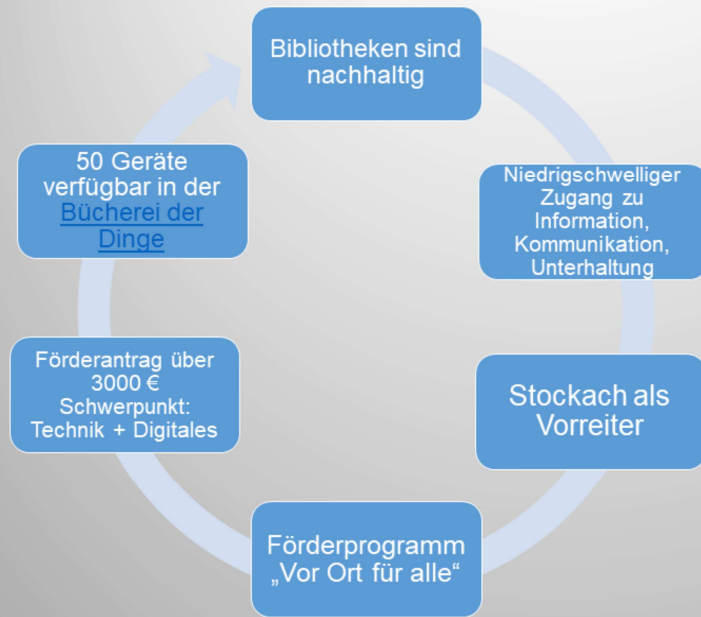


„Bücherei der Dinge – Share IT“, Finanzierung von technischen und digitalen Geräten zur Ausleihe



Ministerium für Kultus, Jugend + Sport BW

2020 Bücherei der Dinge – Share IT



Bibliotheken sind per se **nachhaltige Institutionen**: Information, Wissen und Infrastruktur werden geteilt, langfristig und niederschwellig für alle zur Verfügung gestellt. So schaffen sie Zugang zu hochwertiger Bildung sowie zu Informations- und Kommunikationstechnologien.

Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen wird durch die „Bibliothek der Dinge – Share IT“ unterstützt, denn was man selten braucht oder vor Anschaffung erst einmal testen möchte, kann einfach entliehen werden. In der Stockacher Stadtbücherei werden schon lange z.B. **eBook-Reader, Geburtstagskisten, Erzählkoffer, Tiptoi- und Bookii-Hörstifte, Tonieboxen** u.a. zur Ausleihe angeboten.

Ein Förderantrag mit dem Ziel des Angebotsausbaus im Bereich **technische und digitale Geräte** hat den Deutschen Bibliotheksverband überzeugt. Im Rahmen des Soforthilfeprogramms für zeitgemäße Bibliotheken „**Vor Ort für alle**“ wurde die Anschaffung **mit knapp 3000 € zu 75%** gefördert. Ziel des Programms ist, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

In einer Vitrine werden die ausleihbaren Dinge präsentiert, z.B.:

- VR-Brillen Oculus Quest
- GoPro Action-Kamera und 360-Grad-Kamera
- E-Schlagzeug
- Automotordiagnosegerät
- Smartphone-Drucker
- 360 Grad-Kamera
- Multiscanner
- Etikettendrucker
- Calliope-Programmierplatine

Zur Zeit umfasst die „**Bücherei der Dinge**“ **50 Geräte und Dinge**. Stockach ist mit der Bücherei der Dinge Vorreiter in der Region und auch darüber hinaus. Wir bekommen häufig Anfragen von anderen Bibliotheken aus dem ganzen Bundesgebiet und haben das Projekt auch schon in einer Fortbildungsveranstaltung der Fachstelle vorgestellt.

Zweiter Lockdown 16. Dezember 2020 – 21. Mai 2021

- Wieder Click & Collect
- Ausleihen bei ca. 15 – 20 % der üblichen Werte
- Inventur
- Umräumarbeiten
- Katalogbereinigung
- Digitalisierung der Anmeldeformulare
- [Homepage](#)
- [Infobroschüre](#)

Mitte März – 20. Mai 2021

- Click & Meet
- Hygienekonzept

Ab 21. Mai 2021

3G

Ab Herbst 2021

- Wechselnde Regeln



9

Der zweite Lockdown dauerte bis zum 21. Mai 2021. Bis Mitte März war die Bibliothek für Besucher zunächst geschlossen. Mit **click & collect** haben wir die Ausleihe aufrecht erhalten. Hilfreich war für die praktische Umsetzung, dass wir bereits vor Corona die Möglichkeit zur Online-Anmeldung, zur Überweisung von Gebühren und direkter Vorbestellung über den Online-Katalog eingerichtet hatten. Im Januar wurden auf diese Weise 1198 Medien entliehen (1/2020: 8893, Rückgang um 85%), im Februar 1452 (2/2020: 7821, Rückgang um 72%).

Wir haben die Schließzeit genutzt, um eine umfangreiche **Inventur** durchzuführen und Teile des **Bestands umzuräumen**. Außerdem haben wir den Katalog bereinigt, die **Anmeldeformulare digitalisiert**, die **Bücherei der Dinge** ausgebaut, die [Homepage](#) erweitert, eine neue [Infobroschüre](#) erstellt.

Ab Mitte März wurde dann unter strengen Auflagen **click & meet** möglich. Es konnte im $\frac{3}{4}$ -Stundentakt ein 30-minütiger Aufenthalt vorab gebucht werden unter Auflagen wie 4 Personen pro Zeitfenster, 15 Minuten Lüften und Desinfektion nach jedem Zeitfenster, Kontaktdatenformular, Maskenpflicht usw. Viele Kund:innen blieben vorsichtig und bevorzugten weiterhin die bequeme Abholmöglichkeit. Die Ausleihe im März stieg auf 3214 Medien. Der doppelte Aufwand (Terminvergabe, normale Ausleihe mit Prüfung aller Daten, Zusammensuchen der Medien für click & collect) führte zu einer hohen Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen.

Ab 21. Mai erlaubte die aktualisierte Coronaverordnung wieder **Besuche mit 3G** ohne vorherige Terminvereinbarung. Die Aufenthalte sollten aber weiterhin kurz gehalten werden und nur zur Ausleihe / Rückgabe genutzt werden. Internetplätze, Zeitung, Sitzplätze, Kaffeeautomat waren weiterhin nicht zugänglich.

Die häufigen Änderungen der Coronaverordnungen im Laufe der Zeit bedeuten immer wieder Anpassungen der Besuchsregeln, wobei die uneinheitliche Behandlung von Museum, Tourist-Info und Bibliothek gelegentlich für Verwirrung bei Mitarbeiterinnen und Kund:innen sorgte.

2021 Die etwas andere Bestleiher-Liste

Games		Zeitschriften	
Super Mario Party	63	Lustiges Taschenbuch Nr. 541	19
Super Mario Odyssey	61	Mein schöner Garten, 3/21	17
Mariokart 8 deluxe	60	Meine Familie und ich, 4/21	17
Minecraft	51	Lisa Wohnen 2/21	16
Pokémon - Let's go, Pikachu!	34	Bewusster leben 4/21	15
Brettspiele		Bücherei der Dinge	
Erster Obstgarten	18	Nintendo Switch - Konsole	38
GraviTrax: Starter-Set	17	VR-Brille	33
Tiptoi-Tier-Set	16	Tiptoi-Create-Stift	32
Foto Fish	16	Tolino E-Book-Reader	22
Der Räuber Hotzenplotz	15	3in1-Dia-, Foto- & Negativ-Scanner	17

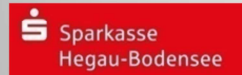


Dass die drei ???-Bücher, Krimis oder die aktuellen Bestseller Ausleihrenner sind, versteht sich von selbst. Hier Bestleiher 2021 von anderen Medienarten.

Unsere Förderer 2021



Förderung von Zubehör-Teilen für Bluebots



Finanzierung von 3000 Benutzerausweisen



Projekt „Die Stadtbücherei Stockach – ein Ort für digitale Vielfalt“, 90% Finanzierung (ca. 12.000 €) eines Gaming-Bereichs + Zubehör + Veranstaltungen



Seit 2019 Finanzierung von Büchergutscheinen für erfolgreiche Ferienleseclub-Teilnehmer



Zubehör für Bluebots: Bodenmatten, z.B. eine Märchenlandschaft, Zahlen, Formen, Buchstaben, Lernspiele für erste Programmiererfahrungen, Hindernisse oder ein Labyrinth. Dieses Zubehör soll für Coding-Veranstaltungen genutzt werden und auch zur Ausleihe zur Verfügung stehen

2021 Gaming + Coding

Projekt „Die Stadtbücherei Stockach – ein Ort für digitale Vielfalt“



12

- Im Förderprogramm „Wissenswandel“ haben wir einen Antrag über ca. 13.000€ gestellt für die Förderung der digitalen Vielfalt, der positiv beschieden wurde. Außer Hardware gehörte auch ein Konzept mit Fortbildungen und Veranstaltungen dazu. 4 Honorarkräfte wurde von einem Medienpädagogen der Computerspielschule Stuttgart fortgebildet und führten im Ferienprogramm Veranstaltungen im Bereich Coding, Gaming und Trickfilmherstellung durch.
- Angeschafft wurden u.a.
- **Gaming Wall + Fernseher + 4 Sessel + Verdunklungsrollos**
- **PS4-Konsole + Games**
- **Nintendo Switch-Konsole + Games**
- **Oculus Quest VR-Brille**
- Zubehör (Controller, Ladestationen...)
- **Ca. 30 Games**
- **4 iPads**
- **Codey Rockys**
- **Trickfilm-Zubehör**
- Schulungen
- Workshops

Veranstaltungsschwerpunkt Ferienprogramm

- 4 x Vorlesestunden
- 2 x Escape-Room-Spiel
- 2 x Piratenschatzsuche
- 2 x [Trickfilme drehen](#)
- 2 x [Ozobots programmieren](#)
- 1 x Gaming-Nachmittag



13

Im Juli konnte eine mehrfach verschobene Autorenlesung stattfinden, im **Ferienprogramm** haben wir neben dem Ferienleseclub 13 Veranstaltungen durchgeführt:

Mit unseren Vorlesepaten gab es jeden Mittwochvormittag eine Vorlesestunde. Sabine Luther-Kögel organisierte 2 Escape-Room-Spieltage, bei denen die Aufgaben und Rätsel in den verschiedenen Büchereiräumen versteckt waren und Hinweise und Tipps auch über Tablet und Smartphone abrufbar waren.

Die Ozobot-Programmierworkshops, Stopmotion-Veranstaltungen und der Gaming-Nachmittag gehörten zum geförderten Projekt „Die Stadtbücherei – ein Ort für digitale Vielfalt“.

Online-Medien

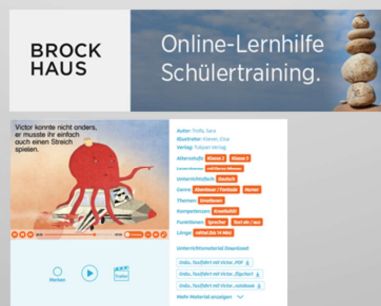
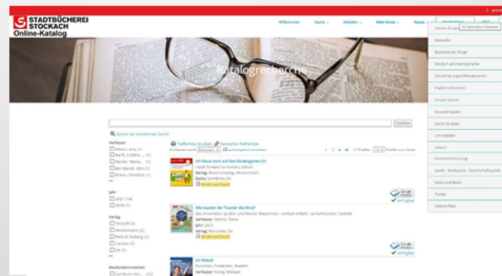
Relaunch
Online-
Katalog

Onleihe
+ 15%

Onilo
Bilderbuch
Kino

Brockhaus
Zugang

Streaming
Portal
Filmfreund



Seit dem Relaunch des [Online-Katalogs](#) der Stadtbücherei ist das Design moderner und vor allem responsiv, d.h. es passt sich also dem jeweiligen Endgerät optisch an. Die Funktionen des Online-Katalogs wurden erheblich erweitert z.B. um mehr Selbstbedienungsmöglichkeiten, Medientipps, Neuerwerbungscarousel und -Listen, Merklisten und FAQs.

Bei der **Onleihe** führten die besonderen Bedingungen während der Corona-Lockdowns zu einer Nutzungssteigerung von 2019 bis 2021 um **15%**.

Onilo ist ein Portal, das Bilderbücher animiert, d.h. die Bilder werden zum Leben erweckt, indem sich z.B. die Figuren kurz bewegen, Rauch aus einem Schornstein aufsteigt oder Musik ertönt. Dazu gibt es Kreativmaterial zum vertieften Verstehen der Geschichten. Wir hatten eine 2019/2020 eine Jahreslizenz für unsere Veranstaltungen, die wir zunächst nicht erneuert haben.

2020 gab es zudem im Sommer kostenlosen Zugang zum **Online-Brockhaus** und den Brockhaus-Schülertrainings, um Schülern einfach Zugang zu Online-Schulungen anzubieten.

Seit 2021 gibt es neben der Ausleihe von eMedien ([Onleihe](#)) auch die Möglichkeit für Bibliothekskunden, Filme zu streamen über das Portal [filmfreund](#). Das Angebot reicht von deutschen Klassikern über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu internationalem Arthouse-Kino und Kinderserien. Für beide Angebote gibt es Apps zum Download, so dass die Nutzung auch auf mobilen Endgeräten einfach ist.

- Antolin-Lesetasche
- Autorenlesungen
- Bilderbuchkino + Kamishibai
- Erzählkoffer
- Ferienleseclub
- Kahoot-Quiz
- [KiTa-Veranstaltungen](#)
- Klassenbesuchskonzepte von der 1. – 13. Klasse
- [Lernbüffets](#) (ABC, Wasser, Mittelalter, Steinzeit, Andere Länder)
- Lesekoffer
- [Lesestart](#)
- Medienkisten
- Vorlesestunden



Unsere vorrangige Aufgabe ist die Leseförderung vom Kleinkindalter an. Verschiedene Veranstaltungskonzepte und Medienzusammenstellungen zum Ausleihen werden zu diesem Zweck laufend (weiter-)entwickelt.

Antolin ist z.B. ein Leseförderungsprogramm, bei dem Kinder ein Buch lesen und Online Punkte sammeln können für beantwortete Fragen.

Wir haben mehrere **Erzählkoffer** zur Ausleihe, darin ist ein Bilderbuch, ein Stofftier und Material, mit dem die Geschichte noch einmal aufbereitet wird und die Kinder zum Nacherzählen animiert werden.

Als besonders wirksam erweist sich seit über 10 Jahren der **Ferienleseclub**, der 2021 mit 170 Anmeldungen, 3107 gelesenen Büchern und 116 Urkunden so erfolgreich wie nie war. Auf dem Foto sehen wir Kinder, die ihre gelesenen Bücher unserer Helferin Annika Schmidt vorstellen, um einen weiteren Stempel in ihren Lesepass zu bekommen. Trotz der Corona-Einschränkungen konnten wir auch 2020 und 2021 die beliebten Abschlussfeste im Bürgerhaus Adler-Post durchführen.

Neu entwickelt haben wir z.B. Lernbüffets, **Kahoot-Quizze** und Recherschulungen für Seminarkurse. Kahoot ist ein Portal, in dem man selbst Quizze erfinden kann, die dann ähnlich wie bei „Wer wird Millionär“ mit mehreren Antwortmöglichkeiten gegeneinander auf Tablets gespielt werden – ein großer Spaß vor allem wegen des Wettbewerbcharakters.

Als **Partner der Stiftung Lesen** verteilen wir seit November 2021 Lesestart-Sets an Dreijährige.

Ein beliebtes Format für Kindergartengruppen ist die Veranstaltung „**Wir jagen Räuber Ratte**“, bei dem auf Grundlage der Räuber-Ratte-Geschichte die Kinder den Räuber fangen sollen. Dafür müssen sie ihn verfolgen und einen Bodenroboter richtig programmieren und Zeugen in Form von Kreativtonies befragen. Das Konzept wurde entwickelt von unserer Mitarbeiterin Sabine Luther-Kögel und auch schon in Fachpublikationen als beispielhaft zitiert.

2019 – 12 Lesungen

- Franziska Gehm – GS Stockach + Hohenfels
- **Tobias Elsässer** – Nellenburg-Gymnasium
- Antje Herden – GS Stockach
- **Manfred Mai + Martin Lenz** – GS Nenzingen + Winterspüren, Sonnenlandschule
- Bob Konrad – GS Ludwigshafen
- WLB-Kindertheater – GS Stockach + Nenzingen



2020 – 6 geplante Lesungen abgesagt / verschoben

2021 – 11 Lesungen (z.T. gefördert vom Land BW)

- Mascha Matysiak – GS Nenzingen
- Stefan Gemmel – Abschluss Ferienleseclub
- **Franziska Gehm** – 6 Lesungen GS Stockach, Mühlingen, Wahlwies, Sonnenlandschule
- Matthias von Bornstädt – GS Ludwigshafen
- Jens Schumacher – Nellenburg-Gymnasium
- Vorlesefriseur **Danny Beuerbach**



16

2019 im letzten normalen Jahr konnten wir in Zusammenarbeit mit den anderen Bibliotheken im Kreis Konstanz und der Freiburger Fachstelle für d. öffentl. Bibliothekswesen insgesamt 12 Autorenlesungen organisieren. Hier sehen wir Tobias Elsässer bei einer seiner Lesungen vor den 5.-Klässlern des Nellenburg-Gymnasiums und Manfred Mai + Martin Lenz bei einer musikalischen Lesung in der Sonnenlandschule.

2020 mussten dann leider alle 6 schon terminierten Lesungen abgesagt bzw. verschoben werden – eine Härte und finanzielle Einbuße auch für die Kinderbuch-Autoren, die einen Großteil ihres Einkommens mit Lesungen erzielen

2021 konnten dann wieder - fast normal – 11 Veranstaltungen stattfinden. Die Münchner Autorin Franziska Gehm, die schon 2019 sehr gute Lesungen bei uns durchgeführt hat, hatten wir eingeladen für gleich 6 Veranstaltungen im November.

Stefan Gemmel hat seine Buchreihe „Marvin + die Zauberkugel“ mit viel Körpereinsatz bei der Leseclub-Abschlussparty im September vorgestellt. Weitere Autoren waren der Arzt Matthias von Bornstädt mit einem sehr aktuellen Kindersachbuch zum Thema Viren und Impfen und Jens Schumacher mit seiner Fantasy-Spielbuch-Reihe „1000 Gefahren – du entscheidest selbst“.

Nach jeder Lesung sind die Bücher der eingeladenen Autoren sofort ausgeliehen und werden nachgefragt.

Eine besondere Aktion war die Einladung des **Vorlesefriseurs Danny Beuerbach**, der in Zusammenarbeit mit dem Ravensburger Buchverlag eine ganz eigene Idee zur Leseförderung hat: Er schneidet Kindern die Haare, während sie ihm aus einem Lieblingsbuch vorlesen. Im August baute er einen Tag lang seinen mobilen Friseursalon in der Hauptstraße in Stockach auf.

Veranstaltungen mit der vhs

**STADTBÜCHEREI
STOCKACH**

2019

- Eröffnung des vhs-Programms mit „Sprichwortpapst“ **Rolf Essig**
- **Dorothee Schmitz-Köster**: Raubkind – von der SS nach Deutschland verschleppt
- **Dr. Eva Wlodarek**: Vertage nicht dein Glück, ändere dein Leben

2020

- **Kerstin Schweighöfer + Dieter Quermann**: Herzensbrüche - Geschichten von Trennungen und Neubeginn

2021

- **Uli Zeller**: Menschen mit Demenz begleiten
- **Michael Stacheder**: "Spätes Tagebuch" - Aus den Erinnerungen von Max Mannheimer



Kooperationen mit Schulen und Kitas u.a. bestehen seit Eröffnung der Stadtbücherei 2002. Wir haben die Zusammenarbeit mit der vhs Landkreis Konstanz und z.T. dem Stadtmuseum in den letzten Jahren intensiviert. Die vhs organisiert **Vorträge mit Bezug zu Büchern**, die Stadtbücherei stellt die Räumlichkeiten, sorgt für die Bekanntmachung und Büchertische und moderiert z.T. die Veranstaltungen. Die vorgestellten Bücher stehen **zur Ausleihe** zur Verfügung.

Tonies – eine Erfolgsgeschichte

Kindgerecht

Robust

Digital

Innovativ

Niedlich

Ausleihgeeignet



Neue Technik für Hörspiele + Musik



Einsatzideen mit Kreativtonies

Jahr	2019	2020	2021
Bestand	103	141	163
Ausleihen	2313	2837	2864
Umsatz Tonies	22	20	12
Umsatz aller Medien	4,5	4,2	3,3

Wie viele digitale Geräte im Kinderzimmer sind okay? Und müssen dort ständig zerkratzte CDs herumfliegen? Diese Fragen brachten zwei Väter 2016 auf eine Idee: **Toniebox** und **Toniefiguren**. Die robusten Figuren, die auch gern zum Spielen benutzt werden, aktivieren einfach durch das Draufstellen auf die Toniebox Hörspiele und Musik und ersetzen so die empfindlicheren CDs und CD-Player. Sie sind deshalb bereits für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

Die Stadtbücherei Stockach hat schon früh auf das neue System gesetzt und verleiht inzwischen 6 Tonieboxen und 163 Toniefiguren. Die Resonanz von Kindern und Eltern war sofort begeistert und die Stadtbücherei wurde einmal mehr als innovativ wahrgenommen.

Auch für neu konzipierte Kinder-Veranstaltungen werden Boxen und Kreativtonies (Toniefiguren zum Selbstbesprechen) genutzt.



Game-design-Workshop 2019



Escape-Spiel im Ferienprogramm 2021



Zweisprachige Vorlesestunde 2020



Bücherlohnmarkt 2019



WLB 2019 – Rico, Oskar und die Tieferschatten



Neuer Selbstverbucher



Präsentationsvitrine „Bücherei der Dinge“

Und 2022 ...



Social Media



Kooperationen



Veranstaltungen



Smartshelf



Selfpayment



Leserucksäcke



digitale Angebote²⁰

Wie wohl alle hoffen wir auf eine Normalisierung der Lage und damit **Rückkehr der Kund:innen**. Ob das Nutzungs-Niveau wieder auf Vor-Coronazeiten steigt, ist – ähnlich wie im Einzelhandel - unsicher, da sich viele inzwischen mit Online-Angeboten wie Amazon kindle unlimited, Netflix, audible, Spotify u.a. eingerichtet haben.

Eine unserer Aufgaben wird es sein, die Kund:innen zurückzugewinnen, zB. mit verstärkter Online-Präsenz auch über **Instagram und facebook**.

Eine große Rolle wird auch die verstärkte **Kooperation mit KiTas und Schulen** spielen. Die erste schriftliche Vereinbarung wird es mit dem kathl Kindergarten St. Marien geben, Termin für die Unterzeichnung ist der 21. Februar.

Wir planen **Veranstaltungen** wie ein Lesestart-Seminar, vhs-Vorträge, Autorenlesungen, Vorlesestunden u.v.m. ebenso wie den Ausbau digitaler Angebote wie [Pressreader](#) und eine [Onilo](#)-Verleihlizenz.

Ein neues Projekt, das wir gerade realisieren, ist die Bereitstellung von ca. 12 **Leserucksäcken** im Kinderbereich (ausleihfertige Turnbeutel mit 5-6 Büchern, einem Spiel oder Spielzeug und einer CD zu Themen wie z.B. Weltall, Superhelden, Polargebiete, Baustelle, Fussball) gefördert von der **Bürgerstiftung Stockach**.

Im Förderprogramm „Wissenswandel“ war ein weiterer Antrag über ca. 30.000 € (90% Förderung) erfolgreich, so dass wir 2022 den Ausbau an digitalen Selbstbedienungskomponenten fortführen mit der Anschaffung eines **intelligenten Rückgaberegals** und einer **EC-Bezahleinheit** am Selbstverbucher.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

 **STADTBÜCHEREI
STOCKACH**

Das Stadtbücherei-Team:

Gabriele Gietz

Sabine Luther-Kögel

Christel Kositzki

Christine Steinmann

+

Elisabeth Hermenau

und

11 Vorlesepat:innen

und

14 weitere Helfer:innen



Auswahl Presseartikel

»Zocken« zwischen Bücherregalen

Dank eines Förderprogramms des deutschen Bibliotheksverbands verfügt die Stadtbücherei Stockach neuerdings über ein großes Angebot an Videospielen.

von Dominique Hahn

Die Stadtbücherei Stockach ist seit kurzem um eine Attraktion reicher: Dank des Förderprogramms »WissensWandel« des Deutschen Bibliotheksverbands kann dort jetzt »gezockt« werden. Insgesamt 11.000 Euro hat die Stadtbibliothek bekommen, um eine »Gaming-Wall« mit verschiedenen Spielekonsolen samt einer großen Auswahl dazugehöriger Spiele anzuschaffen.

Sehr zur Freude von **Bibliothekleiterin Gabriele Gietz**. »Wir waren sowieso schon immer vorne mit dabei, wenn es um das Thema Digitalisierung ging«, betont sie. Am Samstag wurde das neue Angebot im Rahmen eines Familien-Ga-



Gabriele Gietz, die Leiterin der Stadtbücherei, und Bibliotheksbesucherin Emilia Maier an der neuen Gaming-Wall. sub-Bild: dh

ming-Nachmittags den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek zugänglich gemacht. Seither steht die Gaming-Wall immer während der Öffnungszeiten zur Nutzung bereit. Das neue Angebot soll aber nicht dazu führen, dass die Stockacher Jugend permanent an den Konsolen hängt. »Das Angebot ist extra so gedacht, dass Familien keine Konsole für zu Hause anschaffen müssen. Die Kinder können, zum Beispiel als besondere Belohnung, in die

Stadtbibliothek kommen, um mal mit den Konsolen zu spielen«, erklärt Gabriele Gietz. Wer schon eine Spielekonsole zu Hause hat, kann natürlich auch Spiele ausleihen. Damit wird es auch möglich, Spiele erst mal auszuprobieren, bevor man sie selbst kauft. Eine Möglichkeit, die auch die elfjährige **Emilia Maier** gut findet. »Viele Spiele sind sehr teuer und so hat man die Möglichkeit, sie zumindest mal auszuprobieren«, erklärt sie.

Wochenblatt, 10.9.21

22